



Richtlinien zum Besuch der Tagesstrukturen der Primarstufe sowie der Ferienangebote in der Stadt Basel

Vom 12. August 2024

Inhalt

1. Gegenstand	2
2. Begriffserklärung	2
3. Informationen	2
4. Schuleigene und schulexterne Tagesstrukturen	3
4.1 Angebotszeit	3
4.2 Kostenbeitrag	3
4.3 Mindestbelegung	3
4.4 Anmeldung	3
4.5 Aufnahme im Rahmen des Anmeldeverfahrens	4
4.6 Aufnahme während des laufenden Schuljahrs	4
4.7 Belegungsänderung und Austritt	4
4.8 Wiederanmeldung	5
4.9 Schulstandortwechsel während des Schuljahrs innerhalb des Kantons Basel-Stadt	5
5. Ferienangebote	5
5.1 Angebotszeit und Angebotsumfang Ferienbetreuung an Schulen	5
5.2 Angebotszeit und Angebotsumfang Tagesferien	5
5.3 Kostenbeitrag	5
5.4 Anmeldung	6
6. Betreuung am unterrichtsfreien Tag an der Gesamtkonferenz der Kantonalen Schulkonferenz Basel-Stadt	6
6.1 Angebotszeit	6
6.2 Kostenbeitrag	6
6.3 Anmeldung und Aufnahme	6
7. Weitere Bestimmungen	6
7.1 Beaufsichtigung der Kinder	6
7.2 Ausschluss	7
7.3 Wegbegleitung	7
7.4 Daten der Schülerin/des Schülers	7

7.5	Nichtbeanspruchung und Fernbleiben von der Tagesstruktur oder des Ferienangebots.....	7
8.	Korrespondenz zwischen Erziehungsberechtigten, Schule, Fachstelle Tagesstrukturen bzw. privatem Anbieter	8
8.1	Rechnungs- und Korrespondenzadresse.....	8
8.2	Weitere Angaben zur Schülerin bzw. zum Schüler sowie Erziehungsberechtigten.....	8
9.	Berechnung des Elternbeitrags und Rechnungsstellung	8
9.1	Schuleigene Tagesstrukturen.....	8
9.2	Schulexterne Tagesstrukturen	8
10.	Elternbeitragsreduktion	9
11.	Ausschluss bei Zahlungssäumnis	9
12.	Härtefallgesuch	9
13.	Steuerbescheinigung	9

Die Leitung Volksschulen des Kantons Basel-Stadt erlässt, gestützt auf §§ 77b und 77c des Schulgesetzes vom 4. April 1929 (SG 410.100) sowie § 13 der Verordnung über die Tagesstrukturen und Ferienangebote (TFV) vom 18. Juni 2024 (SG 412.600) folgende Richtlinien:

1. Gegenstand

Die Richtlinien regeln die Modalitäten für die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler an den Tagesstrukturen des Kindergartens und der Primarschulen sowie an den Ferienangeboten.

2. Begriffserklärung

Während der Schulwochen gibt es folgende Angebote für Schülerinnen und Schüler der Volksschule des Kantons:

- **Schuleigene Tagesstrukturen:** umfassen alle Betreuungsangebote der Schulen während der Schulwochen. Sie werden von den Schulen selbst oder von privaten Anbietern (Kooperationspartnern) auf der Basis einer Leistungsvereinbarung mit der Schulleitung durchgeführt.
- **Schulexterne Tagesstrukturen:** umfassen alle Betreuungsangebote von privaten Anbietern während der Schulwochen, die in Ergänzung zu den Angeboten der Schulen auf der Basis einer Leistungsvereinbarung mit der Fachstelle Tagesstrukturen durchgeführt werden.

Während der Schulferien gibt es folgende Angebote für Schülerinnen und Schüler der Primarstufe:

- **Ferienbetreuung an Schulen für Schülerinnen und Schüler der Volksschule des Kantons:** umfasst tageweise Betreuungsangebote während der Schulferien, welche die Fachstelle Tagesstrukturen an festgelegten Schulstandorten anbietet.
- **Tagesferien für Schülerinnen und Schüler mit Aufenthalt im Kanton:** umfassen wöchentliche Betreuungsangebote während der Schulferien, die von privaten Anbietern auf der Basis einer Leistungsvereinbarung mit der Fachstelle Tagesstrukturen durchgeführt werden.

3. Informationen

Die Erziehungsberechtigten erhalten alle Informationen zu den Tagesstrukturen auf www.tagesstrukturen.bs.ch. Des Weiteren geben die Leitungen der Tagesstrukturen Auskünfte.

4. Schuleigene und schulexterne Tagesstrukturen

4.1 Angebotszeit

Die Tagesstrukturen sind während der Schulwochen mit Ausnahme der gesetzlichen Feiertage bzw. schulfreien Tage an allen Wochentagen (Montag bis Freitag) geöffnet. Es gelten folgende Angebotszeiten bzw. Module:

Module	Angebotszeiten
Frühbetreuung	07.00 – 08.00
Mittagsmodul	12.00 bzw. 12.15 – 14.00
Nachmittagsmodul I	14.00 – 15.45
Nachmittagsmodul II lang	15.45 – 18.00
Nachmittagsmodul II kurz	16.30 – 18.00

Am Mittwochnachmittag können die beiden Nachmittagsmodule als verpflichtendes Doppelmodul angeboten werden.

Die Hausaufgabenunterstützung findet in der Regel in den Nachmittagsmodulen statt. Schulexterne Tagesstrukturen, die nur das Mittagsmodul anbieten, können zusätzlich eine Hausaufgabenunterstützung als eigenes Hausaufgabenmodul durchführen.

Für die Durchführung der Frühbetreuung ist bei den schuleigenen und schulexternen Tagesstrukturen die Anzahl der Anmeldungen massgebend. Bei den schuleigenen Tagesstrukturen müssen beim Angebot mit Anmeldung während einer Woche mindestens acht Schülerinnen und Schüler pro Tag angemeldet sein. Bei den schulexternen Tagesstrukturen legt der private Anbieter in Absprache mit der Fachstelle Tagesstrukturen die Mindestanmeldezahl fest. Die Frühbetreuung zählt bei den schuleigenen Tagesstrukturen nicht zur Anzahl der Mindestmodule.

4.2 Kostenbeitrag

Die Tagesstrukturen der Primarstufe sind kostenpflichtig. Weiter Informationen finden sich unter www.tagesstrukturen.bs.ch -> Kosten.

4.3 Mindestbelegung

An den schuleigenen Tagesstrukturen müssen mindestens vier Module gebucht und effektiv genutzt werden. Dies gilt nicht für Schülerinnen und Schüler mit Verstärkten Massnahmen, wenn sie am Nachmittag Unterricht haben und der Weg mit dem IVB-Bus nach Hause zu weit ist bzw. wenn ein Tagesstrukturbesuch von mindestens vier Modulen aus pädagogischen Gründen nicht sinnvoll ist.

Bei den schulexternen Tagesstrukturen besteht keine Pflicht zu einer Mindestbelegung.

4.4 Anmeldung

Die Erziehungsberechtigten beantragen für die Anmeldung ihres Kindes in die schuleigene Tagesstruktur ein Login für das online Tagesstruktur-Portal der Volksschulen Basel-Stadt bzw. sie melden ihr Kind direkt beim privaten Anbieter von schulexternen Tagesstrukturen an. Die Anmeldefrist für die schuleigenen Tagesstrukturen findet sich auf www.tagesstrukturen.bs.ch. Die Anmeldung ist verbindlich.

4.5 Aufnahme im Rahmen des Anmeldeverfahrens

Bei den schuleigenen Tagesstrukturen teilen die Tagesstrukturleitungen unter Berücksichtigung der Verfügbarkeit der gewünschten Module die angemeldete Schülerin bzw. den angemeldeten Schüler ein.

Bei den schulexternen Tagesstrukturen nimmt der private Anbieter die angemeldete Schülerin bzw. den angemeldeten Schüler unter Berücksichtigung der Verfügbarkeit von Modulen auf.

Die Tagesstrukturleitungen koordinieren mit dem privaten Anbieter die Zuteilung einer Schülerin bzw. eines Schülers zu einer schulexternen Tagesstruktur, damit alle Kinder Zugang zu einem bedarfsgerechten Angebot haben.

Für eine Aufnahme werden die folgenden Kriterien berücksichtigt.

1. Rechtzeitige Anmeldung
2. Schülerinnen bzw. Schüler mit einem oder mehreren Geschwistern in der jeweiligen Tagesstruktur

Nach erfolgter Einteilung erhalten die Erziehungsberechtigten eine Aufnahmebestätigung, mit der die Teilnahme für ein Schuljahr bestätigt und geregelt wird. Moduländerungen sind bis zum ersten Schultag des neuen Schuljahrs möglich. Später eintreffende Änderungen können erst auf den 30. September berücksichtigt werden.

4.6 Aufnahme während des laufenden Schuljahrs

Bei den schuleigenen Tagesstrukturen teilt die Tagesstrukturleitung unter Berücksichtigung der Verfügbarkeit der gewünschten Module die angemeldete Schülerin bzw. den angemeldeten Schüler in eine schuleigene Tagesstruktur ein.

Bei den schulexternen Tagesstrukturen nimmt der private Anbieter die angemeldete Schülerin bzw. den angemeldeten Schüler unter Berücksichtigung der Verfügbarkeit von Modulen auf.

Sollte während des laufenden Schuljahrs kein Platz vorhanden sein, so wird die angemeldete Schülerin bzw. der angemeldete Schüler automatisch auf eine Warteliste gesetzt. Die Erziehungsberechtigten haben aber auch die Möglichkeit, sich bei einem Anbieter von schulexternen Tagesstrukturen zu melden.

4.7 Belegungsänderung und Austritt

Unter Einhaltung der festgelegten Termine können die Erziehungsberechtigten während des Schuljahrs die Belegung ändern oder die Teilnahme kündigen:

Kündigungs-/Änderungstermine	Eingabe online Tagesstruktur-Portal bis am
Neues Schuljahr	Erster Schultag
30. September	31. August
31. Dezember	30. November
31. März	28./29. Februar

Eine Kündigung bzw. ein Antrag auf eine Moduländerung muss bei den schuleigenen Tagesstrukturen online im Tagesstruktur-Portal der Volksschulen Basel-Stadt erfolgen. Bei den schulexternen Tagesstrukturen legt der private Anbieter das Vorgehen fest.

Wenn es die betrieblichen Umstände erlauben, kann die Leitung der Tagesstruktur bei gewünschten Änderungen der Modulbelegung zugunsten der Erziehungsberechtigten von den obigen Fristen abweichen; Änderungen müssen jedoch zwingend auf Ende eines Kalendermonats erfolgen.

Die Teilnahme endet automatisch mit dem Ende des Schuljahres.

4.8 Wiederanmeldung

Für die Wiederanmeldung für das neue Schuljahr ist die Frist einzuhalten. Die Frist für die Wiederanmeldung erhalten die Erziehungsberechtigten von der Leitung der Tagesstruktur. Die Erziehungsberechtigten berücksichtigen bei der Wiederanmeldung den Stundenplan für das kommende Schuljahr. Sie erhalten die entsprechende Information von der Schule im Dezember des laufenden Schuljahrs.

4.9 Schulstandortwechsel während des Schuljahrs innerhalb des Kantons Basel-Stadt

Bei einem Schulwechsel innerhalb der Stadt Basel erhält die Schülerin bzw. der Schüler am neuen Schulstandort sofern möglich einen Platz in den schuleigenen Tagesstrukturen. Ist zu diesem Zeitpunkt kein Platz vorhanden, so kann die Schülerin bzw. der Schüler den alten Schul- und Tagesstrukturstandort bis Ende Schuljahr besuchen. Danach erhält sie bzw. er prioritär einen Platz in den schuleigenen Tagesstrukturen des neuen Schulstandorts. Alternativ kann die Schülerin bzw. der Schüler in Absprache mit dem privaten Anbieter eine schulexterne Tagesstruktur in der Nähe des neuen Schulstandorts besuchen.

Bei einem Schulwechsel von Bettingen und Riehen in die Stadt Basel gewährleistet die Stadt Basel der Schülerin bzw. dem Schüler eine gleichwertige Tagesstruktur am neuen Schulstandort. Das kann in Absprache mit dem privaten Anbieter auch in einer schulexternen Tagesstruktur sein. Das Gleiche gilt für eine Schülerin bzw. ein Schüler aus der Stadt Basel bei einem Umzug nach Bettingen und Riehen.

5. Ferienangebote

5.1 Angebotszeit und Angebotsumfang Ferienbetreuung an Schulen

Während aller Schulferien wird an verschiedenen Schulstandorten eine Ferienbetreuung an Schulen für alle Schülerinnen und Schüler der Primarstufe der Volksschule des Kantons durchgeführt. Ausnahmen sind: 1. Frühlingsferienwoche, 6. Sommerferienwoche und die Tage vom 24. Dezember bis und mit 1. Januar.

Die Angebotszeiten sind von 8.00 bis 18.00 Uhr (inkl. Ein- und Auslaufzeit).

Bei der Ferienbetreuung an Schulen müssen ganze Tage gebucht werden.

5.2 Angebotszeit und Angebotsumfang Tagesferien

Die Tagesferien werden für alle Schülerinnen und Schüler mit Aufenthalt im Kanton während allen Schulferienwochen angeboten. Ausnahme ist die Zeit zwischen dem 24. Dezember bis und mit 1. Januar.

Die Angebotszeiten sind von 8.00 bis 18.00 Uhr (inkl. Ein- und Auslaufzeit).

Bei den Tagesferien müssen ganze Wochen gebucht werden. In Ausnahmefällen können private Anbieter von schulexternen Tagesstrukturen für Schülerinnen und Schüler, die auch während den Schulwochen ihr Angebot nutzen, sowie deren Geschwister, einzelne Tage anbieten.

5.3 Kostenbeitrag

Die Ferienangebote sind kostenpflichtig. Weitere Informationen finden sich unter www.volksschulen.bs.ch -> Kosten.

Die Erziehungsberechtigten müssen den Kostenbeitrag für die Ferienbetreuung an Schulen im Vorfeld im online Tagesstruktur-Portal via e-Payment begleichen. Bei den Tagesferien legt der private Anbieter die Zahlungsfrist fest.

5.4 Anmeldung

Die Erziehungsberechtigten melden ihr Kind auf dem online Tagesstruktur-Portal der Volksschulen Basel-Stadt bzw. direkt beim privaten Anbieter von Tagesferien an. Die Anmeldefrist findet sich auf www.tagesstrukturen.bs.ch. Die Anmeldung ist verbindlich.

Es können Kindergartenkinder und Schülerinnen und Schüler der 1. – 6. Primarklasse angemeldet werden. Die Kindergartenkinder müssen bereits den Kindergarten besuchen.

Für eine definitive Anmeldung in eine Ferienbetreuung an Schulen müssen die Erziehungsberechtigten im online Tagesstruktur-Portal die gebuchten Ferienbetreuungstage sofort per e-Payment bezahlen. Mit der erfolgreichen Bezahlung sind die Ferienbetreuungstage gebucht. Die Erziehungsberechtigten erhalten eine Bestätigung. Diese können sie auch im online Tagesstruktur-Portal sehen.

Spätestens eine Woche vor Beginn des Ferienangebots erhalten die Erziehungsberechtigten detaillierte Informationen zum Ferienangebot.

6. Betreuung am unterrichtsfreien Tag an der Gesamtkonferenz der Kantonalen Schulkonferenz Basel-Stadt

Als unterrichtsfreier Tag gilt der Tag der Gesamtkonferenz der Kantonalen Schulkonferenz Basel-Stadt.

6.1 Angebotszeit

Das Betreuungsangebot dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

6.2 Kostenbeitrag

Für Erziehungsberechtigte, deren Kind eine Tagesstruktur der Primarstufe besucht, ist die Betreuung ihres Kindes am unterrichtsfreien Tag kostenlos. Erziehungsberechtigte, deren Kind keine Tagesstrukturen der Primarstufe nutzt, müssen einen Unkostenbeitrag von 20 Franken bezahlen.

6.3 Anmeldung und Aufnahme

Die Erziehungsberechtigten erhalten von der Lehrperson ihres Kindes bzw. vom privaten Anbieter von schulexternen Tagesstrukturen ein Anmeldeformular. Dieses füllen sie aus und geben es ihrem Kind wieder mit.

Für eine Aufnahme ist die rechtzeitige Anmeldung massgebend. Die Erziehungsberechtigten erhalten die Aufnahmebestätigung vom Schulstandort ihres Kindes bzw. vom privaten Anbieter der schulexternen Tagesstrukturen.

7. Weitere Bestimmungen

7.1 Beaufsichtigung der Kinder

Während des Besuchs der Tagesstrukturen liegt die Beaufsichtigung der Schülerinnen und Schüler bei den Mitarbeitenden der Tagesstrukturen. Abwesenheiten eines Kindes sind durch die Erziehungsberechtigten zu melden. Die Leitung der Tagesstruktur legt die entsprechende Ansprechstelle und den Prozess fest.

7.2 Ausschluss

Schülerinnen und Schüler, deren Verhalten das Wohl anderer Schülerinnen und Schüler oder der Tagesstrukturmitarbeitenden oder die ordnungsgemässe Durchführung der Tagesstrukturen schwerwiegend und trotz vorausgegangenem Gespräch mit den Erziehungsberechtigten wiederholt gefährden, können ausgeschlossen werden.

Über den Ausschluss entscheidet bei den schuleigenen Tagesstrukturen die Schulleitung in Absprache mit der Tagesstrukturleitung in Form einer Verfügung. Gegen den Ausschluss kann Rekurs bei der Vorsteherin oder dem Vorsteher des Erziehungsdepartements erhoben werden.

Bei den schulexternen Tagesstrukturen, der Ferienbetreuung an Schulen sowie den Tagesferien entscheidet die Fachstelle Tagesstrukturen in Absprache mit der Leitung der Tagesstruktur bzw. des Ferienangebots über den Ausschluss. Im Falle der schulexternen Tagesstrukturen erlässt sie eine Verfügung. Gegen die Verfügung kann Rekurs bei der Vorsteherin oder dem Vorsteher des Erziehungsdepartements erhoben werden.

7.3 Wegbegleitung

Die Verantwortung für den Weg zwischen Wohnort und Schul- oder Tagesstrukturstandort liegt bei den Erziehungsberechtigten.

Bei den Ferienangeboten liegt die Verantwortung für den Weg zum Standort des Ferienangebots bei den Erziehungsberechtigten.

7.4 Daten der Schülerin/des Schülers

Die im online Tagesstruktur-Portal bzw. auf dem Anmeldeformular des privaten Anbieters durch die Erziehungsberechtigten gemachten Angaben stehen den Mitarbeitenden der zuständigen Tagesstruktur und des Ferienangebots zur Verfügung.

7.5 Nichtbeanspruchung und Fernbleiben von der Tagesstruktur oder des Ferienangebots

Der Kostenbeitrag gemäss Aufnahmebestätigung ist grundsätzlich auch bei Nichtbeanspruchung der Tagesstruktur oder des Ferienangebots geschuldet.

Bei schulbedingten Abwesenheiten (z. B. Klassenlager, Projektwoche) erfolgt keine Reduktion des Kostenbeitrags.

Bleibt eine Schülerin oder ein Schüler dem Schulunterricht aus Krankheitsgründen oder wegen Unfall fern, so darf sie bzw. er während dieser Zeit auch nicht die Tagesstrukturen in Anspruch nehmen. Der Kostenbeitrag bleibt dennoch geschuldet.

Bei einer Dispensation vom Schulunterricht von mehr als 30 Kalendertagen erfolgt eine Reduktion des Kostenbeitrags. Die Erziehungsberechtigten beantragen diese bei der Fachstelle Tagesstrukturen bzw. beim privaten Anbieter von schulexternen Tagesstrukturen.

Nimmt die Schülerin bzw. der Schüler nicht oder nur teilweise am Ferienangebot teil, so wird kein Geld zurückerstattet. Ausnahmen sind: vorgängiger Wegzug aus Basel (nur mit Bestätigung der zuständigen Einwohnerdienste) oder Krankheit/Unfall (nur mit Arztzeugnis).

8. Korrespondenz zwischen Erziehungsberechtigten, Schule, Fachstelle Tagesstrukturen bzw. privatem Anbieter

8.1 Rechnungs- und Korrespondenzadresse

Die in der Anmeldung aufgeführte erziehungsberechtigte Person gilt als Schuldner. Diese Person erhält von der Fachstelle Tagesstrukturen bzw. vom privaten Anbieter die fälligen Rechnungen sowie die damit verbundene Korrespondenz. Falls eine andere Person die Rechnung übernimmt, ist eine schriftliche Bestätigung derselben beizulegen. Bei Erziehungsberechtigten, deren Elternbeitrag von der Sozialhilfe übernommen wird, erhält die Sozialhilfe die Rechnung direkt.

Bei rechtlich oder tatsächlich getrennt lebenden Erziehungsberechtigten ist die Anmeldung grundsätzlich durch diejenige Person vorzunehmen, bei welcher das in der Stadt Basel wohnhafte Kind gemäss kommunalem Einwohnerregister niedergelassen ist.

Anpassungen der Rechnungs- und Korrespondenzadresse sind umgehend dem Sekretariat des Schulstandorts bzw. dem privaten Anbieter zu melden.

8.2 Weitere Angaben zur Schülerin bzw. zum Schüler sowie Erziehungsberechtigten

Als weitere Angaben gelten Telefonnummern und E-Mail-Adressen der Erziehungsberechtigten sowie zusätzliche Informationen zur Betreuung der Schülerin bzw. des Schülers (bspw. Verpflegung, Krankheiten, Abholen von Kindern durch Erziehungsberechtigte).

Informationen, welche bei Unkenntnis zu einer akuten Gefährdung von Leib und Leben führen könnten (bspw. bei Lebensmittelunverträglichkeiten, Diabetes), müssen bei der Anmeldung angegeben und der Leitung der schulexternen Tagesstruktur- bzw. des Ferienangebots mitgeteilt werden.

9. Berechnung des Elternbeitrags und Rechnungsstellung

9.1 Schuleigene Tagesstrukturen

Die Kostenbeiträge werden aufgrund der bestätigten Module elf Mal (August bis Juni) jeweils Ende Monat abgerechnet.

Damit sich der Betrag aufgrund der Schulferien nicht monatlich ändert, wird folgende Berechnungsformel angewendet:

$$\text{Wochenbetrag} \times 38 \text{ Schulwochen} / 11 \text{ Monate}$$

Der Wochenbetrag setzt sich aus den bestätigten Modulen in der entsprechenden Vergünstigungsstufe zusammen.

Bei nicht erfolgter Zahlung der Rechnung innert 30 Tagen erfolgt die 1. Mahnung, nach weiteren 30 Tagen die 2. Mahnung und nach nochmals weiteren 30 Tagen die Zahlungsaufforderung mit Androhung des Ausschlusses aus den Tagesstrukturen.

Bei einem finanziellen Engpass besteht die Möglichkeit, mit der Fachstelle Tagesstrukturen über einen begrenzten Zeitraum eine Ratenzahlung zu vereinbaren.

9.2 Schulexterne Tagesstrukturen

Der private Anbieter legt fest, wie die Kostenbeiträge in Rechnung gestellt werden. Darüber hinaus gelten die unter Ziff. 9.1 festgehaltenen Bedingungen.

10. Elternbeitragsreduktion

Beim Login-Antrag für das online Tagesstruktur-Portal bzw. auf dem Anmeldeformular von schulexternen Tagesstrukturen und Tagesferien geben die Erziehungsberechtigten an, ob sie eine Krankenkassenprämienvergünstigung, Sozialhilfe oder IV mit Ergänzungsleistungen beziehen.

Änderungen der Krankenkassenprämienvergünstigung, Sozialhilfe oder IV mit Ergänzungsleistungen müssen innerhalb von drei Monaten den Volksschulen, Fachstelle Tagesstrukturen, Kohlenberg 27, 4001 Basel, tagesstrukturen.vs@bs.ch, bzw. dem privaten Anbieter mitgeteilt werden. Veränderte Elternbeitragsreduktionen können rückwirkend gewährt werden, längstens jedoch auf Anfang eines Schuljahres.

Basierend auf der jeweiligen Verfügung wird die entsprechende Elternbeitragsreduktion berechnet.

11. Ausschluss bei Zahlungssäumnis

Bei den schuleigenen Tagesstrukturen informiert die Fachstelle Tagesstrukturen die Schul- und Tagesstrukturleitung über den Umstand, dass Erziehungsberechtigte den Elternbetrag trotz mehrfacher Mahnung nicht bezahlt haben. Die Schul- und Tagesstrukturleitung suchen daraufhin das Gespräch mit den Erziehungsberechtigten. Wird der Kostenbeitrag dennoch nicht beglichen, so wird die Schülerin bzw. der Schüler aus den schuleigenen Tagesstrukturen der Primarstufe ausgeschlossen. Ein Ausschluss erfolgt durch die Fachstelle Tagesstrukturen in Form einer Verfügung. Gegen den Ausschluss kann Rekurs bei der Vorsteherin oder dem Vorsteher des Erziehungsdepartements erhoben werden.

Eine erneute Anmeldung ist erst nach Bezahlung der geschuldeten Kostenbeiträge oder einer Bestätigung der Kostenübernahme durch eine Drittpartei möglich.

Der private Anbieter von schulexternen Tagesstrukturen setzt das Verfahren sinngemäss um. Ein Ausschluss erfolgt durch die Fachstelle Tagesstrukturen in Form einer Verfügung. Dagegen kann Rekurs bei der Vorsteherin oder dem Vorsteher des Erziehungsdepartements erhoben werden.

12. Härtefallgesuch

Gemäss § 12 TFV kann bei einer nachweislich belegten wirtschaftlichen Notlage ein Gesuch um Reduktion bzw. Erlass des Kostenbeitrags eingereicht werden. Die Voraussetzungen und das Verfahren sind in den Richtlinien für die Härtefallregelung in den Tagesstrukturen geregelt.

13. Steuerbescheinigung

Jeweils bis Ende März erhalten die Erziehungsberechtigten eine Bescheinigung über die im vergangenen Kalenderjahr bezahlten Kostenbeiträge für Schülerinnen und Schüler.

Die Richtlinien treten auf Beginn des Schuljahres 2024/25 am 12. August 2024 in Kraft. Auf den gleichen Zeitpunkt werden die Richtlinien zum Besuch der Tagesstrukturen der Primarstufe sowie der Ferienangebote in der Stadt Basel vom 1. Januar 2022 aufgehoben.

Erziehungsdepartement



Urs Bucher
Leiter Volksschulen

Basel, 6. August 2024